



Im Zentrum des Forschungsprojekts steht die Frage, wie Betriebe Ausbildung planen und gestalten. Mit Rückgriff auf das Modell des situierten Lernens wird untersucht, wie lernhaltige Rahmenbedingungen für eine Ausbildung entwickelt und umgesetzt werden. Vor dem Hintergrund des Handelns von Ausbildungsplanenden werden aktuelle Ordnungsmittel reflektiert.

Durch die Weiterentwicklungen der Ordnungsmittel werden an die betriebliche Ausbildungsplanung und -durchführung immer höhere Anforderungen gestellt, die diese bei der Umsetzung der Ausbildungsrahmenpläne berücksichtigt werden müssen. Handlungsorientierung, Prozessorientierung, Kompetenzorientierung, Digitalisierung und Lernen im Prozess der Arbeit sind nur einige Stichpunkte, die bei der Ausbildung junger Fachkräfte zukünftig verstärkt berücksichtigt werden müssen.

Bisher ist nur wenig darüber bekannt, wie die Betriebe Ausbildungsordnungen und insbesondere Ausbildungsrahmenpläne umsetzen. Ziel des Forschungsprojektes ist es zu untersuchen, wie Betriebe mit Ausbildungsordnungen umgehen, wie sie sie als Steuerungsinstrument beurteilen und wie sie die Ausbildungsrahmenpläne in ihre Ausbildung integrieren.